

Forstdirektion Posen: Oberförsterei Krotoszyn, Revier Baszkow

Wildarten: Rot.-Dam.-Reh.-Schwarzwild

Das Revier, westlich der Stadt Kalisz gelegen, besteht aus den zwei Revierteilen Baszkow (3800 ha Wald und 8200 ha Feld) und Jasne Pole (4700 ha Wald und 2500 ha Feld).

Zahlreiche Teiche und Flüsse sind im Revier vorhanden. Die restliche Fläche wird landwirtschaftlich genutzt. Der Wald besteht aus gemischter Bestockung von Eiche bis Kiefer. Neben Dickungen prägen Althölzer die Bestände.

Der Rehwildbestand ist aufgrund der langen Feld-Waldgrenze sehr gut. Jedes Jahr werden kapitale Böcke gestreckt. Dabei reicht das Gehörngewicht bis zu 500 g. Das Rotwild findet in den Eichenbeständen sehr gute Bedingungen vor, so dass dort auch Trophäengewichte über 8 kg möglich sind. Für den Ansitzjäger stehen 100 Hochsitze zur Verfügung. Auf Wunsch kann von der Kutsche aus gejagt werden. 8 ha werden darüber hinaus als Wildacker bewirtschaftet.

Die Of. Krotoszyn hat eine gute Damwildpopulation (Geweihgewicht bis 3,5 kg). Auf Wunsch kann von der Kutsche aus gejagt werden. Es werden gut organisierte Drückjagden durchgeführt, die bei 9 bis 12 Schützen sehr erfolgreich sind. Eine frühzeitige Buchung der Drückjagd ist daher unbedingt notwendig.

In der Unterkunft in Baszkow stehen 6 Doppelzimmer zur Verfügung. In jedem Zimmer befindet sich eine Toilette sowie eine Dusche. Zusätzlich im Forsthaus, 1 DZ.

Die Unterkunft, in Baszkow, wird als S Klasse abgerechnet.

Unterkunft



Anfahrtsskizze und Kontakt

Anschrift der Unterkunft Baszkow:

Dom Lowiecki Baszkow
PL 63-741 Baszkow
Tel. +48 627 211 222

Ansprechpartner:

Jagdförster Andrzej Olek
+48 606 30 06 69

Wegbeschreibung:

Von Frankfurt/Oder - Swiecko in Richtung Posen (Autobahn) bis Posen, weiter auf der S 5 Richtung Breslau bis Rawicz, in Rawicz bis Kobylin, von dort bis zum Dorf Baszkow.

Alternativer Weg:

Grenzübergang Forst (Cottbus) Lubin - Rawicz – Kobylin, von dort bis zum Dorf Baszkow.

